

ständen war, daß auch heute noch der Geist des ersten Christen-
 thums durch die Gelehrten weilt? Sagen nicht die Hellen, die zu
 der Beschaffenheit und zur Gemüthsart derer, daß sie
 Grundgesetze aus jeder noch hohe Erklärung ziehen? Aber
 nicht die strenge der Kränze, schärfer und abstrakter
 enthalten der Philosophie und Gelehrsamkeit von dem Hl. Geiste
 von dem der Philosophimus zu thun hat:
 Romm, o Geist der Bekehrten – aus des Himmels Gefirtniß:
 Erlebe bettes Glück, – Romm, der Armen Stolz zu – Romm
 der Gelehrten Stolz und Ruh – steh der Oeden Einsamkeit
 der Gelehrten in der Welt, – sohd und der Gelehrten – Romm,
 folger Gelehrten! – Ja, Erwählung derer Ruh – Ja der Ruh
 Prüfung an – Erlebe den der trübsal reich.
 steh wollen wir da mit der Erde beizen, o Geist, der von
 am heutigen Tage der Gelehrten der Welt durch die Erle-
 hung des Hl. Geistes bezeugt hat, daß wir in demselben Geiste
 das, was noch ist, bezeugen und jenes Wortes uns allezeit er-
 weilen mögen.

Die Wallfahrt zu den sieben Kirchen Roms.

Man den Festschluß nehmen, man die Schritte nach der Richtung *St. Martin* schlagen. Was ist eine solche, vernünftige und fromme Richtung, eine von den weissen, die aus dem Christenthumseifer nicht abzuheben den besten Schindler der alten Weltstadt gerettet hat. Mächtig und ohne Ende streiten die beiden Heiligen der weissen, machenden jüdischen Schulen des Mittelalters dahin, eine gold-

Der iſtaementaliſche Segen.

XXIX

Der Segen wird oft beim Gottesdienste, im Kirchtagsgesange, am Fest und Feiertage, bei den Taufftaufschriften gegeben. Im feiner Schwere heit und Erhabenheit wird er selten so empfinden, wie bei dem Gesange des ersten Psalmes, 24. Strophen, zu will es die heiligen Geistes, soll das Gottesgeheim auf den mit derer Schicksal beleuchteten Sittens stehen. Seine Gottesdienstliche Gesandlung soll an diesen Sittens geistlich werden. Wenn ergeten werden müden den Segen und die ganze Kraft Sittens und Sittens hier ihre Stelle.

Im rubiger Majestät findet die hl. Schrift wie ein feiner Ornbrenner, still leuchtend. Sittens über der Sittens. Die ruhigen

Geht zum Schluß, wenn das ewige Götter anbet, wird das
allezeitliche in eine feldige und ruhende Götterbildung hinein
gegriffen, und das geschieht durch den luteranischen Gegen
zu empfinden. Aber, das die Götterbildung gerade hier in der
Bildung mit dem ewigen Götter von beiderseitiger Bedeutung
dortum möge sie auch hier in ihrem Götteranbet und noch ihren
Jahre durchführen werden.

[illegible][illegible]

173

bestimmt einen numberverföhren stofflich. Das hochwürdigste aus-
sichs am fällen störsen aussagefall. die gemachte kommt enre
Kag und eine fähig, nicht ist in egyptische vor ihm neber, nicht
und preiß den fachen und trägt ihm die stählen vor und ihm
am schiffen, wie zum auswand der stante rümpfe bewies
der fahrgang, daß er uns erlösen wolle, empfangen wir seinen
segel.

1923

Es ist die fahrgang am den fähig der fähig auf fähig
Störche in über den fähig, wodurch der ständebew
fahrgang, dann erhebt er sich vom störche, um in fähig
differen fähig und am fähig und fähig fähig
fahrgang fähig und zu befähigen.

[illegible][illegible][illegible][illegible]

Der Tod.

Eben bringt die Zeitung die Nachricht, daß die Zementanlage Dörfels bei Dettmuid in einer Gasexplosion 44 tote gefordert, und in Mecklen in der Ostküst (Gadeb) bei einer Feuersgeit, an der 400 Personen teilnahmen, ein Gebäude eingestürzt, und 100 Menschen tot unter den Trümmern hietvorgelegen wurden.

[illegible][illegible][illegible]

berieft heißt der Tod seinen Schrecken, denn er ist doch nur ein
 Erinnerung von der Vergessenheit.

Einmal, einmal und immer wieder
 Erbe ging einherwachen — Und sich am Erbe beher schmeitender
 Der Seele Einmalig ganz gefüllt empfinden — Es wohnt bereits be-
 lobne Schmeitender — In dem Schmeitender die erwecken
 Edon ohne sich dem Bild in groben Schmeitender — Schmeitender
 Und wird zu gehen, — Es ist der letzte Schritt nur noch zu machen
 Dann wird bei aller Erwecken haben — Schmeitender Ich noch sich
 Verleitet — Und kommen hat der Erbe der Letzte Schritt — Der
 Und schmeitender wird alle Schmeitender — Und angedacht sind alle Schmeitender
 Und schmeitender wird sich geweiht Schmeitender — Schmeitender
 Und wird nicht nur empfinden — Es wird das letzte noch
 Erwecken — Die Schmeitender wird vergrößert von Schmeitender — Schmeitender
 Und wird nicht erwecken — Und vor der Seele Schmeitender
 Und nicht werden — Der Kraft nur, wird oft immer nur schmeitender
 Und nur verloren gehen, wird neu schmeitender — Der Schmeitender